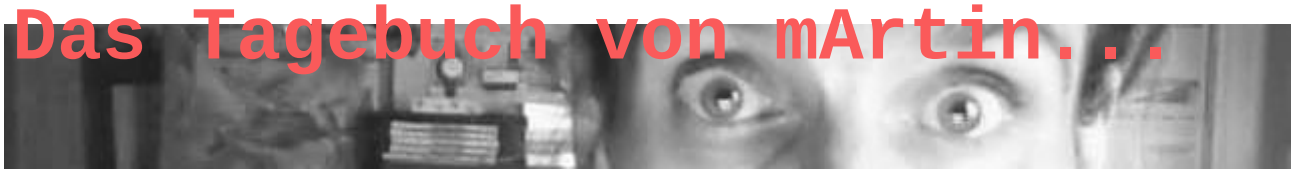
Das Tagebuch von mArtin...



23. November 2009 2009 22:40 Uhr

Es ist vielleicht ein Sinnbild dafür, was in einem ordentlichen Leben, in einer ordentlichen Stadt, in einem ordentlichen Land, einer ordentlichen Gesellschaft einfach nicht sein darf - oder so. Sicher, ich könnte es vermutlich auch ein wenig weniger drastisch beschreiben, aber mir ist jetzt eben grad danach. Die bildhaftesten Vergleiche und metaphorischsten Ausdrücke würde ich gerne für das bemühen,was ich am Wochenende zu sehen bekam. Vielleicht erinnert sich noch jemand an meine freudig-erregte und lebhafte Schilderung *unserer* so widerspenstigen Natur vom 20. August 2009, wo ich als Schlusssatz die Worte wählte: »...*Diese seltsamen Gedanken kamen mir beim Anblick eines ziemlich großen Strauchs, der sich als Überlebensstrategie einfach einen Ort ausgesucht hat, wo der depperte Mensch einfach nicht hinkommt*...«. Jaja, der »*depperte Mensch*«. Ein klarer Beweis dafür, wie sehr man sich doch irren kann...!

(C) mArtin 2026

Kommentare:

24. 11. 2009 - 11:25 Uhr
stoutman
Dieser Strauch hat doch f?rchterlichst \"gest?rt\", wie alles Unangepasste.
Ordnung mu? sein...
24. 11. 2009 - 11:31 Uhr
mAts
:-)) Es gibt allerdings einen Trost f?r alle, denen \"st?rendes\" Gr?n nicht unbedingt ein Dorn im Auge ist: Aus eigener Erfahrung mit einem aus meinem Haus herauswachsenden Baum wei? ich, dass man so etwas nur schwer umbringen kann. Der wird wieder...

wienfluss_strauch.jpg



wienfluss_strauch_weg.jpg

